



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zeulenroda-Triebes, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 421	100,0	7 436	7 985
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	545	3,5	279	266
5 - 9	531	3,4	265	266
10 - 14	572	3,7	309	263
15 - 19	462	3,0	253	209
20 - 24	775	5,0	430	345
25 - 29	740	4,8	372	368
30 - 34	782	5,1	422	360
35 - 39	731	4,7	374	357
40 - 44	1 087	7,0	499	588
45 - 49	1 394	9,0	722	672
50 - 54	1 268	8,2	643	625
55 - 59	1 342	8,7	664	678
60 - 64	1 002	6,5	484	518
65 - 69	1 093	7,1	505	588
70 - 74	1 215	7,9	532	683
75 - 79	843	5,5	375	468
80 - 84	559	3,6	182	377
85 - 89	337	2,2	95	242
90 und älter	(143)	(0,9)	31	(112)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	339	2,2	179	160
3 - 5	309	2,0	154	155
6 - 9	428	2,8	211	217
10 - 15	669	4,3	372	297
16 - 18	268	1,7	143	125
19 - 24	872	5,7	477	395
25 - 39	2 253	14,6	1 168	1 085
40 - 59	5 091	33,0	2 528	2 563
60 - 66	1 362	8,8	626	736
67 - 74	1 948	12,6	895	1 053
75 und älter	1 882	12,2	683	1 199
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 339	34,6	2 957	2 382
Verheiratet	7 445	48,3	3 691	3 754
Verwitwet	1 354	8,8	252	1 102
Geschieden	1 283	8,3	536	747
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 240	98,8	7 362	7 878
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	6	0,0	3	3
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	0,1	3	9
Rumänien	7	0,0	3	4
Russische Föderation	16	0,1	3	13
Türkei	3	0,0	-	3
Ukraine	6	0,0	6	-
Sonstige	122	0,8	50	72
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	380	2,5	190	190
Evangelische Kirche	4 060	26,7	1 810	2 250
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	240	1,6	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 270	67,5	5 140	5 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 300	54,5	4 360	3 940
Erwerbstätige	7 830	51,4	4 130	3 700
Erwerbslose	470	3,1	230	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,4	180	180
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	3 030	3 910
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	10,6	810	800
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	28,1	1 700	2 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,9	(260)	190
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/
Sonstige	490	3,2	240	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 440	82,3	3 200	3 240
Beamte/-innen	(340)	(4,3)	(170)	160
Selbstständige mit Beschäftigten	420	5,4	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	7,3	440	130
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	300	4,0	250	/
Akademische Berufe	1 040	13,6	430	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	18,2	580	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	11,4	230	640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	13,7	320	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	19,7	1 340	160
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	10,7	520	290
Hilfsarbeitskräfte	540	7,0	170	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(210)	(2,7)	(150)	60
Produzierendes Gewerbe	2 710	34,6	1 990	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	23,4	1 200	640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	(90)	20
Baugewerbe	760	9,7	700	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,7	940	(920)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	18,2	590	840
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(5,5)	350	(80)
Sonstige Dienstleistungen	3 060	39,0	1 050	2 000
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,6)	20	(100)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	10,3	430	(380)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,0	(230)	320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 580	20,1	380	1 200
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	440	35,1	230	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	55,0	390	300
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	3,8	240	270
Ohne Schulabschluss	290	2,1	110	170
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	30,7	1 860	2 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 150	45,3	3 010	3 150
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 030	44,3	2 940	3 090
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	5,8	390	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	14,4	1 010	950
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 750	12,9	800	950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 760	57,1	3 690	4 070
Fachschulabschluss	2 220	16,3	1 010	1 210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,5	490	390
Hochschulabschluss	760	5,6	420	340
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 670	96,4	7 120	7 550
Personen mit Migrationshintergrund	540	3,6	240	310
Ausländer/-innen	200	1,3	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	170	1,1	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	350	2,3	170	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	1,6	/	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	-	-	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	210	38,6	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	160	37,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	29,7	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	170	30,6	/	/
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 421	100,0	15 240	181	78	25	71	7
Geschlecht								
Männlich	7 436	48,2	7 362	(74)	33	9	29	3
Weiblich	7 985	51,8	7 878	(107)	(45)	16	42	4
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	545	3,5	539	6	3	-	3	-
5 - 9	531	3,4	524	7	3	-	-	4
10 - 14	572	3,7	545	27	14	-	10	3
15 - 19	462	3,0	450	12	6	3	3	-
20 - 24	775	5,0	772	3	-	-	3	-
25 - 29	740	4,8	731	9	3	3	3	-
30 - 34	782	5,1	766	16	3	10	3	-
35 - 39	731	4,7	716	15	9	-	6	-
40 - 44	1 087	7,0	1 056	31	13	6	12	-
45 - 49	1 394	9,0	1 376	18	3	-	15	-
50 - 54	1 268	8,2	1 258	(10)	3	-	7	-
55 - 59	1 342	8,7	1 323	19	10	3	6	-
60 - 64	1 002	6,5	998	4	4	-	-	-
65 - 69	1 093	7,1	1 093	-	-	-	-	-
70 - 74	1 215	7,9	1 211	4	4	-	-	-
75 - 79	843	5,5	843	-	-	-	-	-
80 - 84	559	3,6	559	-	-	-	-	-
85 - 89	337	2,2	337	-	-	-	-	-
90 und älter	(143)	(0,9)	(143)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	339	2,2	333	6	3	-	3	-
3 - 5	309	2,0	306	3	3	-	-	-
6 - 9	428	2,8	424	4	-	-	-	4
10 - 15	669	4,3	639	30	17	-	10	3
16 - 18	268	1,7	265	3	-	-	3	-
19 - 24	872	5,7	863	9	3	3	3	-
25 - 39	2 253	14,6	2 213	40	15	13	12	-
40 - 59	5 091	33,0	5 013	78	29	9	40	-
60 - 66	1 362	8,8	1 358	4	4	-	-	-
67 - 74	1 948	12,6	1 944	4	4	-	-	-
75 und älter	1 882	12,2	1 882	-	-	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 339	34,6	5 272	67	38	3	19	7
Verheiratet	7 445	48,3	7 350	95	24	19	52	-
Verwitwet	1 354	8,8	1 350	4	4	-	-	-
Geschieden	1 283	8,3	1 268	15	12	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	380	2,5	350	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 060	26,7	4 050	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	170	1,1	170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,6	230	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 270	67,5	10 140	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 300	54,5	8 210	90	/	/	/	/
Erwerbstätige	7 830	51,4	7 750	80	/	/	/	/
Erwerbslose	470	3,1	460	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,4	360	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	6 860	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	10,6	1 590	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	28,1	4 260	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,9	440	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,2	460	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 440	82,3	6 380	60	20	/	/	/
Beamte/-innen	(340)	(4,3)	(340)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	5,4	420	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	7,3	560	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	300	4,0	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	13,6	1 020	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	18,2	1 370	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	11,4	860	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	13,7	1 030	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	19,7	1 490	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	10,7	810	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	7,0	530	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(210)	(2,7)	(210)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	34,6	2 680	/	10	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	23,4	1 810	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	760	9,7	750	10	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,7	1 840	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	18,2	1 410	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(5,5)	(430)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 060	39,0	3 020	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(1,6)	(120)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	10,3	790	10	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,0	550	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 580	20,1	1 560	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	440	35,1	440	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	55,0	670	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	3,8	460	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,1	240	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,7	220	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	30,7	4 150	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 150	45,3	6 120	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 030	44,3	6 000	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	5,8	780	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	14,4	1 910	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 750	12,9	1 680	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 760	57,1	7 710	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 220	16,3	2 220	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,5	870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	760	5,6	730	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 670	96,4	14 670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	540	3,6	350	200	/	/	/	/
Ausländer/-innen	200	1,3	/	200	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	170	1,1	/	170	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	350	2,3	350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	1,6	250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	38,6	/	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	37,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	29,7	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	170	30,6	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 421	100,0	1 906	1 719	3 994	3 612	4 190
Geschlecht							
Männlich	7 436	48,2	1 005	903	2 017	1 791	1 720
Weiblich	7 985	51,8	901	816	1 977	1 821	2 470
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 339	34,6	1 906	1 579	1 439	246	169
Verheiratet	7 445	48,3	-	131	2 100	2 633	2 581
Verwitwet	1 354	8,8	-	-	(18)	180	1 156
Geschieden	1 283	8,3	-	9	437	553	284
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 240	98,8	1 860	1 701	3 914	3 579	4 186
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	6	0,0	-	-	3	3	-
Kasachstan	6	0,0	-	3	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,1	3	-	6	3	-
Rumänien	7	0,0	-	-	7	-	-
Russische Föderation	16	0,1	-	3	10	3	-
Türkei	3	0,0	-	3	-	-	-
Ukraine	6	0,0	-	-	6	-	-
Sonstige	122	0,8	43	9	42	24	4
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	380	2,5	/	/	/	/	140
Evangelische Kirche	4 060	26,7	550	400	880	770	1 450
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	240	1,6	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 270	67,5	1 240	1 220	2 830	2 550	2 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 300	54,5	/	1 380	3 730	2 810	330
Erwerbstätige	7 830	51,4	/	1 270	3 600	2 590	330
Erwerbslose	470	3,1	/	/	130	220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,4	/	/	120	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	1 860	350	260	730	3 750
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	10,6	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	28,1	/	/	/	460	3 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,9	(240)	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,2	/	/	170	210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 440	82,3	/	1 140	2 960	2 140	170
Beamte/-innen	(340)	(4,3)	/	50	(150)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	5,4	/	/	180	160	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	7,3	/	/	290	140	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,0	/	/	/	150	/
Akademische Berufe	1 040	13,6	/	160	470	360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	18,2	/	260	610	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	11,4	/	/	450	280	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	13,7	/	160	520	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	19,7	/	290	710	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	10,7	/	/	490	210	/
Hilfsarbeitskräfte	540	7,0	/	/	180	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(210)	(2,7)	/	/	100	(60)	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	34,6	/	420	1 330	850	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	23,4	/	320	900	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	/	10	50	(40)	/
Baugewerbe	760	9,7	/	/	380	250	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,7	/	300	(880)	590	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	18,2	/	250	690	440	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(5,5)	/	40	(190)	150	/
Sonstige Dienstleistungen	3 060	39,0	/	510	1 290	1 080	160
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(1,6)	/	/	60	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	10,3	/	(120)	(340)	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,0	/	(110)	(250)	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 580	20,1	/	250	650	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	35,1	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	55,0	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	3,8	190	/	/	/	120
Ohne Schulabschluss	290	2,1	/	/	/	/	120
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,7	190	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	30,7	/	260	360	670	2 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 150	45,3	/	880	2 620	2 010	550
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 030	44,3	/	800	2 620	2 010	550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	5,8	/	/	210	230	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	14,4	/	400	720	550	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 750	12,9	290	520	290	220	440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 760	57,1	/	870	2 320	2 030	2 530
Fachschulabschluss	2 220	16,3	/	180	770	640	630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,5	/	/	240	280	310
Hochschulabschluss	760	5,6	/	/	260	300	160
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 670	96,4	1 780	1 630	3 800	3 420	4 050
Personen mit Migrationshintergrund	540	3,6	/	/	170	/	/
Ausländer/-innen	200	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	170	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	350	2,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	38,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	37,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	29,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	170	30,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	15 421	100,0	5 339	7 445	1 354	1 283	-	
Geschlecht								
Männlich	7 436	48,2	2 957	3 691	252	536	-	
Weiblich	7 985	51,8	2 382	3 754	1 102	747	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	545	3,5	545	-	-	-	-	
5 - 9	531	3,4	531	-	-	-	-	
10 - 14	572	3,7	572	-	-	-	-	
15 - 19	462	3,0	462	-	-	-	-	
20 - 24	775	5,0	766	9	-	-	-	
25 - 29	740	4,8	609	(122)	-	9	-	
30 - 34	782	5,1	520	243	-	(19)	-	
35 - 39	731	4,7	329	344	3	55	-	
40 - 44	1 087	7,0	325	643	6	113	-	
45 - 49	1 394	9,0	265	870	(9)	250	-	
50 - 54	1 268	8,2	129	876	30	233	-	
55 - 59	1 342	8,7	79	1 006	73	184	-	
60 - 64	1 002	6,5	38	751	77	136	-	
65 - 69	1 093	7,1	46	845	112	90	-	
70 - 74	1 215	7,9	35	876	216	88	-	
75 - 79	843	5,5	23	502	264	54	-	
80 - 84	559	3,6	28	223	275	33	-	
85 - 89	337	2,2	28	105	188	16	-	
90 und älter	(143)	(0,9)	9	30	101	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	339	2,2	339	-	-	-	-	
3 - 5	309	2,0	309	-	-	-	-	
6 - 9	428	2,8	428	-	-	-	-	
10 - 15	669	4,3	669	-	-	-	-	
16 - 18	268	1,7	268	-	-	-	-	
19 - 24	872	5,7	863	9	-	-	-	
25 - 39	2 253	14,6	1 458	709	3	83	-	
40 - 59	5 091	33,0	798	3 395	118	780	-	
60 - 66	1 362	8,8	48	1 022	119	173	-	
67 - 74	1 948	12,6	71	1 450	286	141	-	
75 und älter	1 882	12,2	88	860	828	(106)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	15 240	98,8	5 272	7 350	1 350	1 268	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-	
Italien	6	0,0	3	3	-	-	-	
Kasachstan	6	0,0	3	3	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	
Polen	12	0,1	3	3	-	6	-	
Rumänien	7	0,0	-	7	-	-	-	
Russische Föderation	16	0,1	-	16	-	-	-	
Türkei	3	0,0	3	-	-	-	-	
Ukraine	6	0,0	-	3	-	3	-	
Sonstige	122	0,8	52	60	4	6	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	380	2,5	/	180	/	/	/	
Evangelische Kirche	4 060	26,7	1 320	1 980	540	220	/	
Evangelische Freikirchen	170	1,1	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	240	1,6	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 270	67,5	3 670	4 840	760	1 010	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 300	54,5	2 790	4 460	160	890	/
Erwerbstätige	7 830	51,4	2 570	4 290	160	810	/
Erwerbslose	470	3,1	210	160	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	2,4	160	140	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 940	45,5	2 500	2 810	1 220	410	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	10,6	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	28,1	220	2 540	1 190	330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	2,9	450	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,2	200	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 440	82,3	2 250	3 400	(120)	680	/
Beamte/-innen	(340)	(4,3)	80	(210)	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	5,4	/	290	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	7,3	/	350	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	300	4,0	/	190	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	13,6	330	610	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	18,2	490	730	/	140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	11,4	200	530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	13,7	330	590	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	19,7	640	720	/	130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	10,7	250	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	7,0	140	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(210)	(2,7)	/	100	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 710	34,6	960	1 500	/	190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	23,4	690	990	/	(110)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,4)	30	(70)	/	/	/
Baugewerbe	760	9,7	(240)	440	/	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,7	660	970	/	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	18,2	500	770	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(5,5)	160	(200)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 060	39,0	860	1 720	70	400	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(1,6)	/	(80)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	10,3	(230)	430	/	(120)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,0	170	(320)	10	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 580	20,1	420	900	/	230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	440	35,1	440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	55,0	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	3,8	330	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	290	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	230	1,7	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	30,7	600	2 290	950	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 150	45,3	1 930	3 350	230	650	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 030	44,3	1 800	3 350	230	650	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	5,8	150	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	14,4	640	1 050	/	190	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 750	12,9	970	430	210	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 760	57,1	1 860	4 290	890	710	/
Fachschulabschluss	2 220	16,3	460	1 330	180	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	880	6,5	140	550	/	110	/
Hochschulabschluss	760	5,6	120	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 670	96,4	5 030	7 040	1 360	1 240	/
Personen mit Migrationshintergrund	540	3,6	230	190	/	/	/
Ausländer/-innen	200	1,3	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	170	1,1	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	350	2,3	160	110	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	1,6	/	110	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	-	-	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	/	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	210	38,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	160	37,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	29,7	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	170	30,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 745	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 951	38,1
Paare ohne Kind(er)	2 428	31,3
Paare mit Kind(ern)	1 555	20,1
Alleinerziehende Elternteile	684	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 951	38,1
Ehepaare	3 416	44,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	7,3
Alleinerziehende Mütter	603	7,8
Alleinerziehende Väter	81	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 951	38,1
2 Personen	2 954	38,1
3 Personen	1 154	14,9
4 Personen	524	6,8
5 Personen	117	1,5
6 und mehr Personen	45	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 281	29,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	539	7,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 925	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 667	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 428	52,0
Paare mit Kind(ern)	1 555	33,3
Alleinerziehende Elternteile	684	14,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 416	73,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	12,1
Alleinerziehende Väter	81	1,7
Alleinerziehende Mütter	603	12,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 945	63,1
3 Personen	1 165	25,0
4 Personen	460	9,9
5 Personen	82	1,8
6 und mehr Personen	15	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 421	16 604	105 332	2 188 589	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	7 436	8 036	51 687	1 076 074	39 145 941
Weiblich	7 985	8 568	53 645	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	545	595	3 524	84 571	3 338 895
5 - 9	531	558	3 711	82 738	3 525 830
10 - 14	572	612	3 954	80 730	3 940 566
15 - 19	462	499	3 121	68 285	4 013 880
20 - 24	775	844	5 074	136 368	4 835 639
25 - 29	740	794	5 253	137 864	4 872 533
30 - 34	782	844	5 391	126 627	4 751 911
35 - 39	731	791	5 234	117 652	4 742 893
40 - 44	1 087	1 173	7 508	154 903	6 351 189
45 - 49	1 394	1 495	9 554	188 930	6 999 679
50 - 54	1 268	1 388	9 479	183 186	6 206 294
55 - 59	1 342	1 470	9 542	178 971	5 419 450
60 - 64	1 002	1 070	6 933	139 212	4 702 815
65 - 69	1 093	1 177	6 575	129 278	4 173 351
70 - 74	1 215	1 299	7 967	154 991	4 861 239
75 - 79	843	899	5 686	101 333	3 270 283
80 - 84	559	576	3 956	70 855	2 328 083
85 - 89	337	368	2 081	38 110	1 335 076
90 und älter	(143)	152	789	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	339	364	2 071	51 146	1 984 523
3 - 5	309	337	2 184	49 471	2 025 183
6 - 9	428	452	2 980	66 692	2 855 019
10 - 15	669	715	4 626	94 441	4 719 579
16 - 18	268	296	1 827	39 290	2 377 761
19 - 24	872	944	5 696	151 652	5 692 745
25 - 39	2 253	2 429	15 878	382 143	14 367 337
40 - 59	5 091	5 526	36 083	705 990	24 976 612
60 - 66	1 362	1 454	9 055	181 005	6 108 258
67 - 74	1 948	2 092	12 420	242 476	7 629 147
75 und älter	1 882	1 995	12 512	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 339	5 731	36 321	827 623	32 039 091
Verheiratet	7 445	8 061	51 655	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	1 354	1 445	9 352	177 212	5 733 361
Geschieden	1 283	1 367	7 976	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	18	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	3	12	5 531
Ohne Angabe	-	-	7	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	15 240	16 414	104 558	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	178	140 103
Griechenland	3	3	27	495	254 282
Italien	6	9	18	811	488 390
Kasachstan	6	6	(33)	630	46 740
Kroatien	-	-	3	100	209 840
Niederlande	-	-	19	350	128 862
Österreich	-	-	21	738	164 246
Polen	12	12	(57)	1 888	382 391
Rumänien	7	7	25	830	126 169
Russische Föderation	16	16	49	2 795	174 023
Türkei	3	3	32	1 716	1 505 305
Ukraine	6	6	22	1 885	112 983
Sonstige	122	128	468	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	380	380	3 710	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	4 060	4 250	26 830	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	170	190	1 150	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	790	83 430
Sonstige	240	240	1 010	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10 270	11 150	71 660	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,4	49,1	49,2	48,8
Weiblich	51,8	51,6	50,9	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,6	3,3	3,9	4,2
5 - 9	3,4	3,4	3,5	3,8	4,4
10 - 14	3,7	3,7	3,8	3,7	4,9
15 - 19	3,0	3,0	3,0	3,1	5,0
20 - 24	5,0	5,1	4,8	6,2	6,0
25 - 29	4,8	4,8	5,0	6,3	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,1	5,8	5,9
35 - 39	4,7	4,8	5,0	5,4	5,9
40 - 44	7,0	7,1	7,1	7,1	7,9
45 - 49	9,0	9,0	9,1	8,6	8,7
50 - 54	8,2	8,4	9,0	8,4	7,7
55 - 59	8,7	8,9	9,1	8,2	6,8
60 - 64	6,5	6,4	6,6	6,4	5,9
65 - 69	7,1	7,1	6,2	5,9	5,2
70 - 74	7,9	7,8	7,6	7,1	6,1
75 - 79	5,5	5,4	5,4	4,6	4,1
80 - 84	3,6	3,5	3,8	3,2	2,9
85 - 89	2,2	2,2	2,0	1,7	1,7
90 und älter	(0,9)	0,9	0,7	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,0	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,0	2,1	2,3	2,5
6 - 9	2,8	2,7	2,8	3,0	3,6
10 - 15	4,3	4,3	4,4	4,3	5,9
16 - 18	1,7	1,8	1,7	1,8	3,0
19 - 24	5,7	5,7	5,4	6,9	7,1
25 - 39	14,6	14,6	15,1	17,5	17,9
40 - 59	33,0	33,3	34,3	32,3	31,1
60 - 66	8,8	8,8	8,6	8,3	7,6
67 - 74	12,6	12,6	11,8	11,1	9,5
75 und älter	12,2	12,0	11,9	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,6	34,5	34,5	37,8	39,9
Verheiratet	48,3	48,5	49,0	46,6	45,7
Verwitwet	8,8	8,7	8,9	8,1	7,1
Geschieden	8,3	8,2	7,6	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,8	98,9	99,3	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,0	0,1	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	-	-	0,0	0,0	0,3
Niederlande	-	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	-	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Türkei	0,0	0,0	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,8	0,8	0,4	0,9	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2,5	2,3	3,5	8,0	31,2
Evangelische Kirche	26,7	26,1	25,7	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,1	1,1	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	-	-	0,0	0,1
Sonstige	1,6	1,5	1,0	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	67,5	68,4	68,6	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	8 300	8 960	56 950	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	7 830	8 480	54 050	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	470	480	2 900	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	360	380	2 350	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	550	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	6 940	7 370	47 590	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	1 650	11 340	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 280	4 580	28 680	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	450	540	2 680	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	910	20 040	2 640 520
Sonstige	490	490	3 970	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 440	7 000	45 070	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	(340)	(360)	2 050	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	420	470	2 930	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	600	3 740	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	300	350	1 700	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	1 040	1 160	6 770	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 390	1 580	9 660	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	870	890	6 200	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 050	1 110	8 060	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	1 140	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 500	1 640	10 460	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	810	830	5 200	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	540	560	3 580	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	7 130	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(210)	220	1 740	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 710	2 890	17 380	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 830	1 950	10 920	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(150)	920	16 870	554 250
Baugewerbe	760	790	5 530	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	2 020	13 030	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 420	1 560	9 070	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(430)	(460)	3 960	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 060	3 350	21 910	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(130)	890	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	810	890	5 790	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	(610)	4 130	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 580	1 720	11 100	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	440	440	3 190	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	730	4 650	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	680	15 220	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	520	600	3 410	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	290	370	2 010	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	230	230	1 400	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 180	4 420	28 480	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 150	6 590	43 160	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 030	6 420	42 480	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	680	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	780	910	5 860	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	2 140	12 220	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	1 750	1 920	12 980	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 760	8 250	55 560	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	2 220	2 410	12 490	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	880	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	1 010	6 010	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	760	820	4 700	134 660	5 471 080
Promotion	/	/	500	19 440	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	14 670	15 640	102 460	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	540	660	2 060	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	200	240	880	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	170	190	710	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	350	420	1 180	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	250	280	760	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	420	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	350	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	227 910
Griechenland	/	/	/	900	368 440
Italien	/	/	/	1 300	796 770
Kasachstan	/	/	/	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	/	/	330 730
Niederlande	/	/	/	/	226 240
Österreich	/	/	/	1 120	345 620
Polen	/	/	420	10 140	2 006 410
Rumänien	/	/	/	2 130	576 200
Russische Föderation	/	/	/	12 420	1 318 130
Türkei	/	/	/	2 890	2 714 240
Ukraine	/	/	/	3 630	229 510
Sonstige	210	330	1 040	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	410	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	/	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	/	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	/	/	/	3 560	1 680 040
1990 - 1999	/	/	290	15 070	3 159 270
2000 - 2011	160	160	540	23 180	2 270 610
Unbekannt	/	/	/	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	/	/	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	/	320	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	180	330	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	/	/	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	170	230	860	22 440	6 789 630
Unbekannt	/	/	/	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,5	54,9	54,5	55,5	54,1
Erwerbstätige	51,4	51,9	51,7	52,4	51,5
Erwerbslose	3,1	3,0	2,8	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,3	2,2	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	45,1	45,5	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	10,6	10,1	10,9	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,1	28,0	27,4	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	3,3	2,6	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	/	/	0,9	0,9	3,3
Sonstige	3,2	3,0	3,8	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,3	82,6	83,4	85,9	83,4
Beamte/-innen	(4,3)	(4,2)	3,8	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	5,5	5,4	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,3	7,1	6,9	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,0	4,3	3,2	3,7	4,9
Akademische Berufe	13,6	14,1	12,8	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,2	19,2	18,3	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,4	10,8	11,7	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	13,5	15,2	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	2,2	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	19,7	19,8	19,8	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,7	10,1	9,8	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,0	6,7	6,8	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(2,7)	2,6	3,2	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,6	34,0	32,1	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,4	23,0	20,2	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,4)	(1,7)	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	9,7	9,4	10,2	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,7	23,8	24,1	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	18,4	16,8	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(5,5)	(5,5)	7,3	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,0	39,6	40,5	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1,6)	(1,5)	1,6	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,5	10,7	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	(7,2)	7,6	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,1	20,3	20,5	22,6	23,5
Unbekannt	-	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	35,1	33,0	37,4	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,0	54,7	54,6	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	7,9	8,5	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,8	4,1	3,7	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	2,5	2,2	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	1,6	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,7	30,1	30,6	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45,3	45,0	46,3	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44,3	43,8	45,6	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	0,7	0,8	1,9
Fachhochschulreife	5,8	6,2	6,3	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,4	14,6	13,1	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	12,9	13,1	13,9	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	57,1	56,3	59,7	54,8	46,2
Fachschulabschluss	16,3	16,4	13,4	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	0,9	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	6,9	6,5	7,2	5,8
Hochschulabschluss	5,6	5,6	5,0	7,0	7,9
Promotion	/	/	0,5	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	96,4	95,9	98,0	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	3,6	4,1	2,0	3,5	19,2
Ausländer/-innen	1,3	1,5	0,8	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,1	1,2	0,7	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	2,3	2,6	1,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,7	0,7	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	0,4	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	0,3	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	/	1,5
Griechenland	/	/	/	1,2	2,4
Italien	/	/	/	1,7	5,2
Kasachstan	/	/	/	9,9	8,1
Kroatien	-	-	-	/	2,2
Niederlande	-	-	/	/	1,5
Österreich	/	/	/	1,5	2,3
Polen	/	/	20,6	13,2	13,1
Rumänien	/	/	/	2,8	3,8
Russische Föderation	/	/	/	16,2	8,6
Türkei	/	/	/	3,8	17,7
Ukraine	/	/	/	4,7	1,5
Sonstige	38,6	49,7	50,5	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,5	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	/	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	/	/	4,3	13,2
1980 - 1989	/	/	/	6,8	17,4
1990 - 1999	/	/	20,1	28,8	32,8
2000 - 2011	37,7	33,0	36,7	44,3	23,5
Unbekannt	/	/	/	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	/	/	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	/	15,7	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	29,7	27,3	16,3	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	/	/	/	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	30,6	33,9	41,6	29,2	44,4
Unbekannt	/	/	/	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 745	8 305	51 028	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 951	3 121	17 763	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 428	2 594	15 612	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 555	1 735	12 723	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	684	722	4 288	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	(133)	642	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 951	3 121	17 763	376 365	13 960 811
Ehepaare	3 416	3 718	24 037	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(3)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	611	4 295	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	603	632	3 529	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	81	(90)	759	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(127)	(133)	642	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 951	3 121	17 763	376 365	13 960 811
2 Personen	2 954	3 125	18 476	374 469	12 455 731
3 Personen	1 154	1 288	8 902	175 852	5 454 875
4 Personen	524	585	4 373	91 237	3 906 260
5 Personen	117	(138)	1 085	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	45	48	429	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 281	2 420	14 033	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	539	600	4 630	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 925	5 285	32 365	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	37,6	34,8	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	31,2	30,6	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,1	20,9	24,9	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,7	8,4	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	(1,6)	1,3	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	37,6	34,8	35,7	37,2
Ehepaare	44,1	44,8	47,1	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,4	8,4	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,6	6,9	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,1)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	(1,6)	1,3	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,1	37,6	34,8	35,7	37,2
2 Personen	38,1	37,6	36,2	35,5	33,2
3 Personen	14,9	15,5	17,4	16,7	14,5
4 Personen	6,8	7,0	8,6	8,7	10,4
5 Personen	1,5	(1,7)	2,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,6	0,6	0,8	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,5	29,1	27,5	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,0	7,2	9,1	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	63,6	63,4	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 667	5 051	32 623	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 428	2 594	15 612	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 555	1 735	12 723	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	684	722	4 288	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	3 416	3 718	24 037	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(3)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	567	611	4 295	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	81	(90)	759	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	603	632	3 529	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 945	3 136	18 888	380 066	12 429 861
3 Personen	1 165	1 291	8 989	174 326	5 313 244
4 Personen	460	512	3 927	80 985	3 706 717
5 Personen	82	97	652	13 622	942 856
6 und mehr Personen	15	15	167	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeulenroda-Triebes, Stadt	Erfüllende Gemeinde Zeulenroda-Triebes, Stadt	Landkreis Greiz	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	52,0	51,4	47,9	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,3	34,3	39,0	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,7	14,3	13,1	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,2	73,6	73,7	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,1	12,1	13,2	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,8)	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,9	12,5	10,8	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	63,1	62,1	57,9	58,2	54,9
3 Personen	25,0	25,6	27,6	26,7	23,4
4 Personen	9,9	10,1	12,0	12,4	16,4
5 Personen	1,8	1,9	2,0	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,3	0,3	0,5	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdienst

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

